



**PFARRE
BATSCHUNS**
Heiliger
Johannes d.T.

BATSCHUNSER

Pfarrblättle



Ich bin erstanden und immer bei dir.

Halleluja

Du hast deine Hand auf mich gelegt.

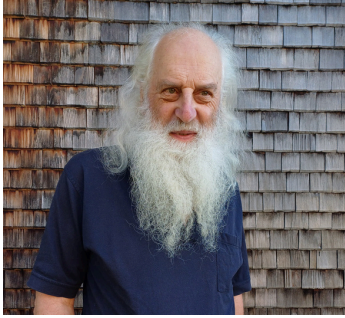
Halleluja

Wie wunderbar ist für mich dieses Wissen.

Halleluja

vgl. Psalm 139

Vorwort



Noch immer sehen wir in der Kirche die Plakate – „**Habt Mut**“. In der Bibel finden wir eher den umgekehrten Satz – Fürchtet euch nicht –, zu Weihnachten bei den Hirten, beim Sturm auf dem See. Beide Sätze sind wesentlich – welcher spricht uns mehr an? Wenn wir etwas Neues beginnen, brauchen wir Mut, ebenso um für eine Sache, die uns wichtig ist, einzustehen und sie zu verteidigen.

Fürchten – wovor fürchten wir uns?

Vor Krankheiten, vor dem Tod, vor dem Eingeschränkt sein durch das Alter, vor Unglücken, vor dem Klimawandel, vor Armut – diese Liste könnte man sicher noch lange fortsetzen. Gegen viele dieser Fälle versichern wir uns oder sind wir versichert. Gegen welche Fälle können wir uns nicht versichern lassen?

Haben wir den Ruf aus der Wüste nicht gehört? Johannes ruft: „Kehrt um!“ Jesus nimmt diesen Ruf auf – setzt ihn fort, nachdem Johannes im Gefängnis sitzt, und begründet ihn mit der Aussage, das Reich Gottes ist da - glaubt an das Evangelium (Aschermittwoch: Kehrt um und glaubt an das Evangelium). Ist uns sein Wort genug, ohne zusätzliche kostenpflichtige Versicherung? So viel zu den heutigen Texten - nun noch etwas zum Fasching - zu Masken. Im offiziellen Messbuch kommt kein Wort von Fasching oder Faschingssonntag vor - leider. Im Neuen Testament finden wir das Wort Freude oder freuen sehr oft, und so ist es doch sinnvoll, sich ein paar Gedanken auch in dieser Hinsicht zu machen.

Im Fasching verstehen sich ja alle Menschen gut - man verbrüderet sich des Öfteren unter Alkohol und vergisst den Alltag mit allen seinen Sorgen - nichts dagegen einzuwenden - aber ist das nur mit Alkohol möglich, und wie geht es im Alltag wieder weiter?

Ein Gedanke noch: Stellen Sie sich vor, es kommt ein Clown in unseren Gottesdienst. Fänden Sie das ok? Oder irgendjemand käme maskiert?

Und er würde sagen, er sei auf der Suche, er wäre auf einer Faschingsveranstaltung gewesen, dort hätte er aber auch nicht das gefunden, was er suche.

Ja, was er denn suche? - Na Freude, echte Freude, von Herzen, so wie man sie bei kleinen Kindern noch sieht. Na, und warum kommt er dann gerade hierher in die Kirche?

Ja, hier hört man doch die Frohbotschaft, und daher müssten doch hier fröhliche Gesichter und echte Freude zu finden sein, oder etwa nicht?

*Diakon, Anton Pepelnik**

RÜCKBLICKE

Advent in Batschuns

In Batschuns beginnt der Advent traditionell am Samstag vor dem ersten Adventsonntag mit der Abendmesse um 17 Uhr. So auch dieses Jahr. Ruth Jana Braunsteffer begleitete auf der Gitarre mit ihren Weisen zusammen mit jungen Flötist:innen den Gottesdienst. Mit ihnen begann die Aktion „**Musik im Advent**“ - organisiert und gestaltet von Christian Lebar. Junge Musikerinnen und Musiker stellten in den Sonntagsgottesdiensten ihr Können unter Beweis. Nach dem Gottesdienst strömte Groß und Klein zum **Adventmarkt**.

An den ersten drei Freitagen im Advent riefen bereits um sechs Uhr morgens die Kirchenglocken zur **Rorate**. Kerzenlicht und bekannte Adventlieder, die alle begeistert mitsangen, öffneten die Herzen für die liturgischen Texte und trugen wesentlich zu einer adventlichen Stimmung bei. Beim anschließenden Frühstück, das vom Pfarrteam, dem Team der Kinderkirche und dem Team Kirchenschmuck bestens vorbereitet wurde, gab es viel zu erzählen, und manches Rezept für Marmeladen und Gebäck wurde ausgetauscht.



Natürlich war auch heuer der **Nikolaus** am Abend vor seinem Ehrentag in Batschuns unterwegs und besuchte die aufgeregt wartenden Kinder.

Ein besonderes Ereignis in diesem Advent war das **60-Jahr-Jubiläum** des **Bildungshauses**. 60 Jahre adventlich unterwegs, beeindruckend, was in diesen 60 Jahren geleistet wurde. Der Gemeindegottesdienst in der Kapelle war auch ein Ausdruck der Verbindung Pfarre-Bildungshaus.

Was war noch los im Advent? Zeit der Stille, dazu lud die Aktion „**5 Minuten für Gott und für mich**“ ein, die jeden Mittwoch von sechs bis acht Uhr am Abend in der Kirche angeboten wurde. Das Interesse war bescheiden, aber die Wenigen konnten sicher etwas für sich mitnehmen.

Seinen krönenden Abschluss fand der Advent mit der **Krippenfeier**, die vom Team der Kinderkirche toll vorbereitet und durchgeführt wurde.



Und dann war schon Weihnachten. Die **Christmette**, musikalisch begleitet von Angelika Kopf-Lebar und Christian Lebar und die Wortgottesfeier mit Diakon Anton, bei der unter der Leitung von Gertrud Längle ein Projektchor aus Batschuns gesungen hat, haben sehr zur festlichen Stimmung beigetragen. Nicht zu vergessen die Musikanten des MVCB, die nach der Christmette mit ihren weihnachtlichen Weisen zum Verweilen eingeladen haben.

*PGR Vorsitzender, Helmut Eiter**



Ein Adventmarkt, der verbindet

Der diesjährige Adventmarkt in Batschuns war ein gelungener Abend und hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll solche Veranstaltungen für unser Dorfleben sind. In stimmungsvoller Atmosphäre trafen sich Jung und Alt zu einem gemütlichen Beisammensein, zu guten Gesprächen, Genuss, musikalischer Unterhaltung und vorweihnachtlicher Lebensfreude.

Nach dem Gottesdienst, der Kinderkirche und der Adventkranzsegnung wurde ab 18 Uhr der Adventmarkt auf dem Vorplatz der Volksschule eröffnet. Mit einer großen Auswahl an leckeren Köstlichkeiten und vielen weiteren liebevoll selbstgemachten Kreationen herrschte eine rundum gemütliche Stimmung – begünstigt durch gutes Wetter und zahlreiche Besucher:innen.

Wie jedes Jahr kam wieder die Hälfte der Einnahmen einem wohltätigen Zweck zugute. Mehr als 2.000 Euro konnten für den Sozialfonds Zwischenwasser gesammelt werden, um hilfsbedürftige Menschen aus unserer Gemeinde zu unterstützen.

Erfreulich ist, dass in diesem Jahr der Musikverein Cäcilia Batschuns mit einem Stand, die Bücherei Batschuns sowie der Crêpes-Stand der Familie Rodriguez neu mit dabei waren. Gemeinsam mit Kindergarten, Volksschule, Elternverein, Pfarrteam, Kinderkirche, Bläsergruppe und Bettinas Flötenkindern wurde der Markt zu einem gelungenen Gemeinschaftsprojekt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfer:innen, die diesen Adventmarkt mitgestaltet und somit erst möglich gemacht haben. Wer Freude am Mitgestalten hat oder Menschen kennt, die sich gerne einbringen würden, ist jederzeit herzlich eingeladen, Teil dieses schönen Miteinanders zu werden.

*Adventmarkt-Organisator, Florian Kathan**



Impressionen



Was und wer ist die Kinderkirche?

Die Kinderkirche möchte unsere Jüngsten auf liebevolle Weise in das Pfarrleben hineinnehmen und so unsere Gemeinschaft lebendig und bunt gestalten.

Mit Liedern, Gebeten und kindgerecht erzählten biblischen Geschichten entdecken wir gemeinsam, was christliche Werte im Alltag bedeuten können.

Alle Kinder ab etwa drei Jahren sind herzlich eingeladen, während der Sonntagsmesse mit uns in das Pfarrhaus zu kommen und dort Kinderkirche zu feiern. Eltern, Paten und Großeltern können in dieser Zeit die Messe in der Kirche mitfeiern. Zum Abschluss der Messfeier kommen die Kinder wieder in die Kirche zurück und erhalten dort gemeinsam mit ihren Begleitpersonen den Schlusssegnen. Besondere Höhepunkte im Kinderkirchenjahr sind die Krippenfeier am 24. Dezember sowie die Karfreitagsliturgie für Kinder – zwei Feiern, die speziell für Kinder gestaltet sind und jedes Jahr viele Familien berühren.



Die Termine während des Jahres sind jeweils im Pfarrblatt und auf Cities zu finden.

Die nächsten Termine:

15. Februar | 10 Uhr

Thema „Gott liebt das Lachen“

01. März | 10 Uhr

Suppensonntag

03. April | 15 Uhr

Karfreitagsliturgie für Kinder

Unser Team besteht derzeit aus 19 engagierten Frauen, die mit Freude Kinderliturgie gestalten. Wir freuen uns über jede Unterstützung und über alle, die bei uns mitarbeiten möchten.

Kontakt:

Bettina Sonderegger, Halst 8

Telefon: 0680 2185224

*Arbeitskreisleiterin KiKi,
Bettina Sonderegger**

Weihnachtsfeier der Senior:innen

Am Mittwoch, den 10. Dezember 2025 fand im Bildungshaus Batschuns die alljährliche Senior:innen-Weihnachtsfeier statt. Zahlreiche Senior:innen folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen stimmungsvollen Nachmittag in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Bei Kaffee und Kuchen bot sich viel Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und zum Austausch. Ein besonderer Höhepunkt der Feier war die liebevoll gestaltete Aufführung der Volksschule. Die Kinder begeisterten das Publikum mit ihren Beiträgen und sorgten mit Liedern und Darbietungen für große Freude und herzlichen Applaus.

Die Senioren-Weihnachtsfeier im Bildungshaus Batschuns war ein gelungener Abschluss des Jahres und stimmte alle Anwesenden auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

*Seniorenrunde Batschuns,
Gabi, Angelika, Brigitte, Heidi u. Manuela**



Dank für Spenden

Caritas | Sammlung in der Messe € 373,01

Bruder und Schwester in Not | Sammlung in der Messe € 931,30

Adventmarkt € 2.318,20

für den Sozialfonds Zwischenwasser

Krippenfeier € 165,80

für Kinderhospital Bethlehem

Dreikönig | Sammlung in der Messe € 227,91

für Päpstliche Missionswerke und für die Ausbildung von Priestern in Afrika, Asien und Lateinamerika

Dreikönigsaktion € 5.085,50

für das Projekt zur Unterstützung der Frauen und Kinder in Tansania

60 Jahre Bildungshaus Batschuns und hoher Weihnachtsbesuch - Eine Königin der Zuversicht in Batschuns

Im Rahmen des 60-Jahr-Jubiläums des Bildungshauses Batschuns wurden Figuren von König:innen als Botschafter für die unantastbare Würde des Menschen in ganz Vorarlberg auf die Reise geschickt. Diese Figuren schnitzte Ralf Knoblauch, ein Bildhauer und Diakon in Bonn. In seinem Beruf als Diakon kommt er tagtäglich mit sozialen Randgruppen in Berührung und erlebt, wie die Würde des Menschen unter die Räder kommt. Weltweit, auch bei uns, wird die Menschenwürde grob verletzt. So hat er insgesamt an die 1000 solcher Figuren in die ganze Welt auf die Reise geschickt.

In Vorarlberg waren an die zehn Figuren unterwegs, in sozialen Einrichtungen wie Caritas, Palliativstation, Krebshilfe und eben über Weihnachten auch in der Pfarre Batschuns. Unsere Figur, es ist eine Königin, ihr Name ist Zuversicht, stand neben der Krippe und hatte ihre Krone auf den Boden abgelegt. Sie ist schon da, zeitgleich mit den Hirten, und weist durch ihr Dasein unter den einfachen Menschen und unmittelbar bei der Geburt auf die Würde der Menschen hin.



Am Fest Drei König wurde sie bei der Verabschiedung noch einmal von unseren Sternsängern in die Mitte genommen, als ein sichtbares Zeichen dafür, dass die doppelte Botschaft der Königin - „**Jeder Mensch ist würdig- königlich, unantastbar, einzigartig**“ und „**Zuversicht heilt**“ in Batschuns angekommen ist.

*PGR Vorsitzender, Helmut Eiter**

Die Sternsinger waren unterwegs!

Dies, liebe Batschunser:innen, war die Sternsinger-Aktion im Jänner 2026. Unsere König:innen haben Unglaubliches geleistet, und wir dürfen mit Stolz **€ 5.085,50** dem Projekt zur Unterstützung der Frauen und Kinder in Tansania übergeben.

Ein großes, herzliches Dankeschön

- an alle König:innen, die für den guten Zweck unterwegs waren
- an alle Batschunser:innen für den freundlichen Empfang in den Häusern, die großzügigen Spenden und die leckeren Süßigkeiten

FACTBOX:

29 Straßen
333 besuchte Häuser
36 Stunden Einsatz über 2 Tage
23 Kinder Könige
4 Erwachsene König
7 motivierte Begleiter



Wir bitten um Nachsicht, dass wir in diesem Jahr mit den verfügbaren Ressourcen die Häuser in Suldis und Furx nicht flächendeckend besuchen konnten.

Vielleicht gibt es ja den einen oder die andere von euch, von eurer Familie, euren Freunden, die bereit sind für ca. 3 – 4 Stunden im nächsten Jänner gemeinsam mit drei anderen Personen als Heilige Drei Könige in Batschuns unterwegs zu sein.

Bei Interesse einfach eine kurze Nachricht an die Pfarre oder direkt an Pamela Markstaler.

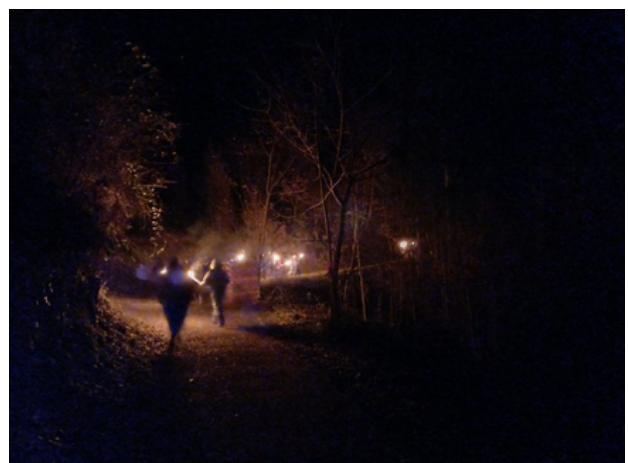
*Sternsingerteam, Angelika Kopf-Lebar und Pamela Markstaler**



Firmung 2026

„Lights in the night“ mit den Geminiden und „An Hock mit Gott“ in Weiler

Kurz vor Weihnachten hatten wir unser zweites Großgruppentreffen mit den Firmkandidat:innen mit ihren Pat:innen. Auf dem Programm stand eine kurze Abendwanderung. So wie Jesus das Licht der Welt ist, wollten auch wir erfahren, was es heißt, vom Dunkeln in das Licht zu kommen. Über einen Forstweg ging es bei einem klaren wunderschönen Nachthimmel zur Stöckkapelle. Der Weg dorthin wurde nur vom Sternenhimmel und dem Mond beleuchtet, was nicht immer einfach war. An drei verschiedenen Stellen wurden Inputs vorgetragen und Geschichten gelesen. Bei der Stöckkapelle angekommen, durften die Firmlinge dann die mitgebrachten Fackeln entzünden, und so wurde unser Weg wieder hell und einfacher. Dies war eine wundervolle Erfahrung, vom Dunkeln ins Helle zu kommen. Schweigen und auf die eigenen Gedanken zu achten war eine weitere Aufgabe. Dies war für den einen oder die andere eine große Herausforderung. Ein Vater unser und ein spiritueller Abschluss von Thomas standen an der letzten Stelle im Vordergrund. Genau an diesem Abend war der Höhepunkt des Sternschnuppenregens der Geminiden angekündigt, und manche konnten zahlreiche davon erblicken. Bei guten Gesprächen und einer zünftigen Jause in der Mostschenke in Laterns ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.



Am Samstag, den 24. Jänner trafen sich alle Firmkandidat:innen aus der Seelsorgeregion Vorderland mit ihren Familien und Freunden in Weiler. Gestaltet wurde diese Segensfeier von den Firmteams und Pfarrer Mathias Bitsche. Die Firmlingsband „FUNKY HOLY SPIRITS“ hatte coole Songs im Gepäck. Im Anschluss luden die Weiler Firmkandidat:innen zur „AFTER-CHURCH-PARTY“ ins Pfarrheim ein, um damit ihre Firmreise zu finanzieren.

*Firmteam, Claudia Gstach**

WAS BLEIBT VON WEIHNACHTEN?

Messfeier mit Liveübertragung vom Sonntag, 18. Jänner 2026 mit dem Wyllar Chörle und Kinderchor der VS Muntlix

Als die Sonntagsmesse aus der St. Fideliskirche in Muntlix live auf ORF 2 und ZDF übertragen wurde, öffnete sich ein weiterer Raum der Gemeinschaft. Rund 800.000 Menschen feierten mit – verbunden durch Worte, Musik und eine gemeinsame Sehnsucht nach Sinn im Alltag. Getragen vom Einsatz vieler Beteiligter wurde dieser Tag zu einem besonderen Moment der Gemeinschaft. Pfarrer Mathias Bitsche und die Mitfeiernden begaben sich in dieser Messfeier bewusst auf eine Spurensuche nach Gott im täglichen Leben. Sie gingen der Frage nach, was die Geburt Christi heute bedeutet und wo uns der menschgewordene Gott konkret begegnet: in kleinen Gesten, im aufmerksamen Blick füreinander und im Mut, Menschlichkeit zu leben. Musikalisch wurde diese Botschaft vom Wyllar Chörle und den Musikern getragen. Unterstützt wurden sie vom Kinderchor der Volksschule Muntlix. Die Liedauswahl und der lebendige Vortrag trugen spürbar zur besonderen Atmosphäre in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche bei. Der Strohstern spielte in der Predigt eine wichtige Rolle. In der Predigt wurde die Frage gestellt, was von Weihnachten bleibt, wenn die Feiertage vorüber sind. Drei Strohsterne luden zu einer Spurensuche nach Gott im Alltag ein.

Der Stern der Freude erinnert daran, anderen Menschen nicht nur zu Weihnachten Aufmerksamkeit und Freude zu schenken. **Der Stern des Hinsehens** macht deutlich, dass Gott kein ferner Gott ist, sondern im täglichen Leben entdeckt werden kann. **Der Stern des Mutes** und der Zuversicht verweist auf die Krippe und darauf, dass Gott unsere ganze Menschlichkeit annimmt – auch das Unfertige und Schwierige. Am Schluss lud Pfarrer Bitsche ein, einen Strohstern sichtbar im Alltag zu platzieren, als Erinnerung daran, Weihnachten durch Freude, aufmerksames Hinsehen und Menschlichkeit weiterzutragen. Nach dem Gottesdienst folgten mehr als 250 Mitfeiernde der Einladung zur gemeinsamen Agape im Frödischsaal der Gemeinde Zwischenwasser, wo die Feier in persönlicher Begegnung ausklang.

Die Resonanz war überwältigend:

Zahlreiche Telefonate und E-Mails erreichten die Pfarre. Viele bedankten sich für eine Messfeier, die sie – ob vor Ort oder vor dem Bildschirm – tief berührt habe.

Vielen Dank allen ehrenamtlichen

Mitarbeiter:innen, die dazu beigetragen haben mit ihren vielfältigen Diensten! Der Gottesdienst und die Predigt können auf der Pfarrhomepage Muntlix angeschaut bzw. heruntergeladen werden.

*Gemeindeleiter Muntlix, Thomas Gassner**



VORAUSSBLICK

Haussammlung der Caritas: Weil dein offenes Herz Türen öffnet

Menschen in Not in Vorarlberg brauchen unsere Unterstützung!

Durch die Caritas- Haussammlung kann gemeinsam viel Positives bewirkt und das Leben von Menschen in Notsituationen nachhaltig und wirksam verbessert werden.

Mit dem Ziel, Menschen in Vorarlberg wirksam zu helfen, machen sich im Monat März rund 400 Freiwillige in den Pfarren auf den Weg. Ihr persönlicher Einsatz bei der Haussammlung unterstützt die Arbeit der Caritas in Vorarlberg. Denn Not ist oft näher, als wir denken.

Durch die Caritas-Haussammlung, die im März stattfindet, kann genau diesen Menschen, die Hilfe brauchen, schnell und unkompliziert geholfen werden: Durch die Einzelfallhilfe können finanzielle Nöte von Familien und Einzelpersonen entschärft und gemeinsam mit den Betroffenen neue Perspektiven erarbeitet werden. Menschen, die einsam oder in ihrem Alltag überfordert sind, werden durch freiwillige Sozialpat:innen begleitet, die sie stärken und die ihnen vor allem auch Zuversicht schenken. Kinder aus benachteiligten Familien finden in den 16 Lerncafés im Land einen Ort, an dem sie lernen, lachen und auch wachsen dürfen – unabhängig vom Einkommen der Eltern. Das Haus St. Michael bietet ein vorübergehendes Zuhause für junge Mütter und Väter mit ihren Kindern, bis sie ihren Weg wieder alleine schaffen. Und in der Notschlafstelle finden wohnungslose Menschen ein warmes Bett und ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte und werden dabei unterstützt, ihr Leben wieder neu zu ordnen.

Erlös bleibt in Vorarlberg

Die Haussammlung der Caritas ist ein wichtiges Zeichen des Zusammenhalts. Der Erlös wird ausschließlich für die Hilfe in Vorarlberg verwendet. Zehn Prozent der Spenden bleiben direkt in den Pfarren.

„Ihre Unterstützung ermöglicht eine Reihe von Hilfestellungen hier in Vorarlberg, die es sonst nicht geben würde. Durch Ihre Spende schenken Sie Perspektiven, Halt und neue Hoffnung in Ihrer Nachbarschaft“, so Caritasdirektor Walter Schmolly.

„Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!“

In Batschuns werden im März wieder Sammler:innen im Dienst der guten Sache unterwegs sein. Aus persönlichen und gut nachvollziehbaren Gründen ist es manchen heuer nicht möglich mitzumachen. Ersatz wäre herzlich willkommen. Wäre das was für dich? Dann melde dich einfach im Pfarrbüro bei Anita.

*AK Caritas, Helmut Eiter**

WICHTIGE TERMINE IN DER FASTENZEIT U. INFOS AUS UNSERER PFARRE

Pfarrbürozeiten

In den Semesterferien, Faschingsdienstag und in den Osterferien ist das Pfarrsekretariat geschlossen.

Fastenpredigten

Seit der 100-Jahr-Feier hat sich mittlerweile die Fastenpredigtreihe etabliert.

Passend zu unserem Jahresmotto und unserem Kirchenpatron haben wir zum Thema „**Wo bin ich Rufer:in in der Wüste? Was gibt mir Mut?**“ drei verschiedene Prediger:innen und Musikgruppen angefragt und eingeladen.

Im Anschluss an die Wort-Gottes-Feier lädt das Pfarrteam zur Agape ein.

22.02.2026 | Mag. Tanja Erlacher und Kantorei

08.03.2026 | Mag. Christian Kopf und Musik:Mosaik

22.03.2026 | Dr. Juliana Troy und Ensemble Quartorale

Segen tut uns allen GUT!

Deshalb laden wir zu zwei besonderen Segensfeierterminen mit der Band „A-LIVE & FRIENDS“ - gestaltet von Jacqueline und Reini aus Weiler ein.

Segensfeier in Batschuns am

Samstag, den **14. März 2026 | 19 Uhr**

Segensfeier in Weiler am

Sonntag, den **22. März 2026 | 17 Uhr**

Das Thema der Feier lautet

„**Wie geht Frieden?**“

Zur **Versöhnungsfeier** in der österlichen Vierzigtagezeit lädt das Pfarrteam am Samstag, den **28. März 2026 | 18.30 Uhr** in der Pfarrkirche ein.



Musical „Lilli und das unglaubliche Comeback“

Samstag, 11. April 2026 | 17 Uhr im Frödischsaal Muntlix

Ein Musical mit den KISI – God's singing kids. Die Osterbotschaft aus einer aktuellen Perspektive betrachtet und verpackt in ein fröhliches Musical mit modernen Liedern, spannenden Schauspielszenen und dynamischen Tänzen. Eine Kooperation im Seelsorgeraum Vorderland.

*Gemeindeleiterin, Sandra Friedle**



ES FREUT UNS,...

dass wir uns auch dieses Jahr gemeinsam mit beiden Kommunioneams der Pfarre Batschuns und Laterns, den Eltern der Kommunionkinder und den beiden Religionlehrerinnen Petra Lehniger und Manuela Knafelc zum Elternabend im Bildungshaus getroffen haben. Die Einladung zum gemütlichen Ausklang im Kaminzimmer wurde gerne angenommen. Die Vorbereitungs- und Kommunionzeit stellen wir heuer unter das Motto: „**Mit Jesus verbunden – wie Weinstock und Reben**“.

Wir wünschen allen Familien eine bereichernde und schöne Vorbereitungszeit.

dass sich sieben Kinder auf die Kommunion vorbereiten und sie sich am 18. Jänner im Gottesdienst vorstellten und gemeinsam ihre Taferinnerung gefeiert haben. Mit himmlischen Klängen wurden sie dabei von der „Haslat-Kapf-Combo“ unterstützt.

dass am Gründonnerstag sieben Kommunionkinder an den Tisch des Herrn geladen sind.

dass die Pfarre Laterns jeden Sonntag im Mai zur Maiandacht jeweils um 19 Uhr in die Kapelle Bonacker einlädt.

dass unsere Firmkandidat:innen fleißig in ihrer Projektplanungs- und Umsetzungsphase sind. Für das **Projekt I** ist ein Flohmarkt geplant. Gesucht werden vollständige Spiele, saubere und ganze Schuhe und Kleidung, gut erhaltene Taschen und vollständige Bücher. Abgabetermin ist am **10. Februar 2026** von **18 bis 20 Uhr** im Pfarrsaal Muntlix. Der Flohmarkt findet am **15. Februar 2026** von **14 bis 18 Uhr** im Pfarrsaal Muntlix statt. **Projekt II** – findet am Faschingsdienstag, **17. Februar 2026** beim Batschunser Kinderfaschingsumzug statt. Sie bieten einen Kuchen- und Kaffeestand ab **14 Uhr** an.



Statistik 2025

8 Sterbefälle
1 Hochzeit
14 Taufen
12 Kommunionkinder
18 Gefirmte
9 Austritte

29. April nächster Redaktionsschluss! Wir freuen uns auf eure zahlreichen Beiträge.

Impressum & Kontakt

Pfarramt Batschuns
Hl. Johannes dem Täufer
Kirchstraße 12 | 6835 Batschuns

Gemeindeleiterin
Sandra Friedle
0676 83 240 8350
sandra.friedle@kath-kirche-vorderland.at
Termine nach Vereinbarung

Pfarrsekretärin
Anita Nesensohn
0676 83 240 8348
pfarre.batschuns@kath-kirche-vorderland.at
www.pfarre-batschuns.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Pfarrblatt - Redaktion
Helmut Eiter, Kornelia Gröfler,
Melanie Rheinberger, Sandra Friedle

Fotos
Helmut Eiter, Sandra Friedle,
Sandra Rheinberger, Maria Hartmann,
Daniel Brausteffner, Heiderose Welte,
Pamela Markstaller, Waltraud Mathis,
Rebecca Durchdewald, Inge Breuss,
Kisi Kids

Gottesdienste

SO, 08.02. 5. Sonntag im JK

10.00 Wortgottesfeier

Gedenkgottesdienst für Christine Böckle, Günther Holzschuh und Karl Knünz

DI, 10.02.

18.30 Eucharistiefeier in Buchebrunnen

SO, 15.02. 6. Sonntag im JK / KIKI

10.00 Eucharistiefeier mit Orgelsonntag

14.00-18.00 Firmprojekt I - Flohmarkt in Muntlix

MI, 18.02. Aschermittwoch

18.30 Wortgottesfeier

SO, 22.02. 1. Fastensonntag

10.00 Wortgottesfeier mitgestaltet von der Kantorei Rankweil | Fastenpredigt

DI, 24.02.

18.30 Eucharistiefeier in Unterbatschuns

SO, 01.03. 2. Fastensonntag / KIKI

10.00 Eucharistiefeier

Gedenkgottesdienst für Rosina Mathis, Engelbert Riezler und Erwin Regensburger

im Anschluss Suppenonntag im Foyer der Schule

18.00 Firmung 26 X-Cuse-Me Abend in Muntlix

DI, 03.03.

18.30 Eucharistiefeier in Buchebrunnen

FR, 06.03.

10.00 Hauskommunion

SO, 08.03. 3. Fastensonntag

10.00 Wortgottesfeier mitgestaltet von Musik:Mosaik | Fastenpredigt

DI, 10.03.

18.30 Eucharistiefeier in Unterbatschuns

SA, 14.03.

19.00 Segensfeier "Wie geht Frieden" gestaltet von "A-Live & Friends" mit Jacqueline und Reini

SO, 15.03. 4. Fastensonntag

10.00 Eucharistiefeier

Fastenpredigt

DI, 17.03. Patrozinium Suldis

18.30 Eucharistiefeier in Suldis

SO, 22.03. 5. Fastensonntag

10.00 Wortgottesfeier mitgestaltet mit dem Ensemble Quartorale

17.00 Segensfeier in Weiler "Wie geht Frieden" gestaltet von „A-Live & Friends“ mit Jacqueline und Reini

DI, 24.03.

10.00 Eucharistiefeier

SA, 28.03.

18.30 Versöhnungsfeier

SO, 29.03. Palmsonntag

10.00 Eucharistiefeier mit Palmprozession

Treffpunkt Schulplatz bei trockener Witterung

DO, 02.04. Gründonnerstag

18.00 Eucharistiefeier mit Erstkommunion

FR, 03.04. Karfreitag

15.00 Karfreitagsliturgie gestaltet vom KIKI-Team

18.00 Karfreitagsliturgie bitte eine Blume zur Kreuzverehrung mitbringen

SA, 04.04. Karsamstag

08.00 Grabwache

15.00 Speisensegnung

SO, 05.04. Ostersonntag

05.30 Wortgottesfeier Osternacht mitgestaltet vom Chor "Panta Rhei"

10.30 Eucharistiefeier

MO, 06.04. Ostermontag

10.00 Wortgottesfeier

FR, 10.04.

10.00 Hauskommunion

SA, 11.04.

17.00 Ostermusical mit den KISI-Kids im Frödischsaal

SO, 12.04. 2. Sonntag i. d. Osterzeit

10.00 Dankfest der Kommunionkinder

DI, 14.04.

18.30 Eucharistiefeier in Buchebrunnen

SO, 19.04. 3. Sonntag i.d. Osterzeit

10.00 Wortgottesfeier

Gedenkgottesdienst für Hermine Hartmann, Harald Titz, Katharina Keckeis, Walter Lampert und Paul Welte

DI, 21.04.

18.30 Eucharistiefeier in Suldis

SO, 26.04. 4. Sonntag i. d. Osterzeit

10.00 Eucharistiefeier

DI, 28.04.

18.30 Eucharistiefeier in Unterbatschuns

DO, 01.05. Landeswallfahrt Rankweil

SO, 03.05. 5. Sonntag i. d. Osterzeit

10.00 Wortgottesfeier

Gedenkgottesdienst für Elfriede Hammerer und Josef Arnold Furxer

18.00 Firmung 26 - Meet | Work | Chill out mit dem Firmspender Fabian Jochum

19.00 Maiandacht in der Kapelle Bonacker Laterns

DI, 05.05.

18.30 Eucharistiefeier in Buchebrunnen

FR, 08.05.

10.00 Hauskommunion

SO, 10.05. 6. Sonntag i. d. Osterzeit

10.00 Eucharistiefeier

19.00 Maiandacht in der Kapelle Bonacker Laterns

Rosenkränze jeweils um 18.30 Uhr

Montag Buchebrunnen

Donnerstag und Freitag Pfarrkirche Batschuns